

PRESSEMITTEILUNG

München, 15. Januar 2021

Online-Vortrag von Green City e.V.: Der Drei Zonen Garten - ein Insektenparadies

Mittwoch, den 20. Januar 2021 von 19:00 bis 20:30 Uhr via Zoom

Auch auf nährstoffarmen Böden kann eine wahre Vielfalt – wilde Hecken, Obstbäume und Blumenwiesen – gedeihen. Diese Diversität bietet Insekten und Kleintieren ein bunt blühendes Nahrungsangebot und einen vielfältigen Lebensraum: Neben Wildbienen und Schmetterlingen, fühlen sich Frösche, Kröten, Molche, Eidechsen und zahlreiche Vogelarten in einem „Drei Zonen Garten“ wohl. Der Autor Markus Gastl spricht am 20. Januar in einem Online-Vortrag über seine Passion, ein solches Insektenparadies zu erschaffen.

Insektenfreundlicher Garten: Ein Mosaik aus Lebensräumen

Gastl wendet seit Jahren Methoden der Permakultur an und nutzt jedes nur erdenkliche Material, ganz im Sinne seiner tierischen Mitbewohner. Er zeigt, wie Steinpyramiden, Schotter und totes Holz essentielle Bestandteile eines naturnahen und insektenfreundlichen Gartens sein können. Dabei erschafft der Naturfreund jedes Mal eine Oase für Insekten, ein „Mosaik aus Lebensräumen“, wie er es selbst bezeichnet.

Der Referent Markus Gastl über Vielfalt, Schönheit und Nutzen des Gartens

Markus Gastl ist Begründer des „Hortus Insectorum“ – einem Drei-Zonen-Garten für Insekten – und des „Hortus“ Netzwerks. Sein oberstes Ziel ist es, der Natur Gutes zu tun. Die Durchquerung von der Spitze Südamerikas bis nach Alaska, ließ den früheren Geographiestudenten die Schönheit der Natur hautnah erleben. Als er nach zweieinhalb Jahren ankam, gab er sich selbst das Versprechen, in seiner Heimat einen Garten anzulegen, in dem selten gewordene Pflanzen und Tiere einen Lebensraum finden. Mit diesem Versprechen legte er seinen 7.500 Quadratmeter großen Drei-Zonen-Garten im fränkischen Beyerberg an.

Gastl möchte für ökologische Zusammenhänge sensibilisieren und gibt sein Fachwissen in Vorträgen und bei Führungen weiter. Ein wichtiges Anliegen ist ihm zudem, ein Hortus-Netzwerk über das ganze Land aufzubauen, damit die Insekten und anderen Tiere „Trittsteine“ finden, die es ihnen ermöglichen, in dieser für sie feindlichen Welt zu überleben. Das lateinische Wort „Hortus“ steht dabei für einen Garten, in welchem Insekten, Pflanzen und Menschen gleichermaßen einen Aufenthaltsraum finden können, eine Art Arche Noah für einheimische Tiere und Pflanzen.

Anmeldung & Registrierung

Interessierte werden gebeten, sich im Vorfeld auf der Homepage der „Blühenden Bänder“ zur Veranstaltung anzumelden: <https://www.bluehende-baender.de/termin/vortrag-insektengarten/>
Die Zugangsdaten und eine kurze Anleitung zur Einwahl erhalten die Teilnehmer*innen rechtzeitig vor dem Termin.

Gefördert wird das Projekt von der Deutschen Postcode Lotterie. Weitere Infos zu den „Blühenden Bänder“ finden Sie auf der Homepage von Green City e.V.: <https://kurzelinks.de/oysw>

Pressekontakt

Green City e.V.

Verena Steindl
+49 89 890 668 -334
verena.steindl@greencity.de
presse-verein@greencity.de



Über Green City e.V.

Green City e.V. ist seit 1990 als Umweltorganisation für ein grünes und lebenswertes München aktiv. 25 Mitarbeiter*innen setzen sich zusammen mit über 2.500 Ehrenamtlichen und Mitgliedern für stadtverträgliche Mobilität, verantwortungsvollen Umgang mit Energie, nachhaltige Stadtgestaltung, und Umweltbildung für alle Altersgruppen ein. Über 150 Projekte und Veranstaltungen pro Jahr bieten Umweltthemen zum Anfassen und Mitmachen.

Weitere Informationen unter:

www.greencity.de/verein
twitter.com/greencityev
facebook.com/greencityev